

Am Anfang zu nett zu den SuS, jetzt kein Respekt mehr!

Beitrag von „svwchris“ vom 29. August 2014 12:58

Zitat von MrsX

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Disziplinstörungen vor allem dann vorkommen, wenn die Schüler nichts zu tun haben.

Du musst Struktur reinbringen: Die Mathestunden kannst du doch auch gut planen. Hausaufgabenkontrolle, Kopfrechnen, ... Da weiß jeder, was kommt.

Dann "ballere" die Schüler mit Arbeit zu. Rechnen, rechnen, rechnen. Oder denken (in Physik 🤔). Also nicht sinnlos abschreiben, sondern Aufgaben erledigen. Wenn Schüler ordentlich was zu tun haben, dann haben sie häufig weniger Zeit zum Quatsch machen. Da kommen dann auch die direkten Rückmeldungen, indem du das dann benotest. Ich hatte da mal einen Relikurs, da hab ich am Ende jeder Stunde von JEDEM das Gearbeitete eingesammelt, benotet, wieder zurückgegeben... Das war eine Heidenarbeit, es ging aber nicht anders. Klar werden die "Braven" da auch mitbestraft, weil der Unterricht natürlich schöner sein könnte, aber nur doofes Abschreiben? Ne, das ist blöd für alle. Ich gebe dann höchstens mal für die extremen Störer die entsprechende Seite aus dem Buch zusätzlich für zu Hause auf. Immer mit Unterschrift der Eltern drüber. Da sagt dann auch keiner was, weil der Schüler muss ja den durch Quatschmachen versäumten Stoff nachholen.

Leider gehst du davon aus, dass Schüler arbeiten WOLLEN. Das ist leider an der besagten Schulform (ich unterrichte da auch) leider nicht immer der Fall. Es gibt Schüler, die einfach keinen Bock haben. Und wenn ich die mit Aufgaben zuballere, interessiert das die leider überhaupt nicht. Mittlerweile ist es bei uns an der Schule so, dass wir nicht mehr alleine die "dummen" (bitte Entschuldigung für den Ausdruck...) sondern die Schulverweigerer haben. Also die Schüler, die an der Realschule nicht mehr zurecht kamen. Doof sind die nicht und sie schaffen es eben, mit minimalstem Aufwand das Klassenziel zu erreichen (manchmal sicher mehr schlecht als recht).

Das mit dem Einsammeln habe ich auch schon probiert. Resultat: da wird ein leeres Blatt abgegeben. Note 6 - interessiert nicht. Sitzenbleiben ist auch out. Von daher werden die Schüler mitgezogen.

Eltern interessiert die schulische Leistung meist wenig bzw. können sie nichts ändern oder die Schüler sind im Heim. Da passiert nicht viel.

Von daher muss man das in der Klasse selbst in den Griff bekommen oder eben knallhart den §90 durch ziehen. Vorausgesetzt der Schulleiter spielt mit.

Ich handhabe es mittlerweile auch so. Schüler die stören oder keinen Bock haben setze ich vor die Tür bzw. verteile sie auf andere Räume zu Kollegen. Ich erkläre das dann den Schüler wieso, weshalb, warum. Manchmal sind die Schüler einsichtig und kehren wieder in den Klassenraum zurück, manchmal eben nicht.